

Polycontact AG



Das alte PPS-System hatte niemanden bei der Polycontact AG, Chur, wirklich zufrieden gestellt. Das Jahr-2000-Problem gab dem System den Rest: Statt hier zu investieren, suchte sich Polycontact lieber ein leistungsfähiges ERP-System: PSI*penta* überzeugte die Spezialistin für Mikroschalter wegen des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses und der ausgezeichneten Funktionalität.

Als Automobilzulieferer bewegt sich Polycontact in einem hart umkämpften Markt. Transparenz sei daher eine Grundvoraussetzung für kompetitive Preise.

Anfangs waren die Erfahrungen durchaus gemischt, wie sich der damalige EDV-Leiter erinnert: „Wir hatten mit der Version 3 erhebliche Stabilitätsprobleme und auch die Integration des Finanzmoduls <Simultan> war nicht gut gelöst.“

Mit der Version 6 hat sich das völlig geändert. Polycontact ist von der Stabi-

lität äusserst angetan: «Die Abstürze gehören der Vergangenheit an. Das System läuft heute völlig stabil.»

Mit PSI*penta* wickelt Polycontact heute das gesamte Auftragsmanagement ab: von der Kundenbestellung bis hin zur Lieferung und Rechnungsstellung sind alle Funktionen durchgängig miteinander verknüpft. Dazu gehören neben Lagerverwaltung sowie Ein- und Verkauf auch die Arbeitsvorbereitung und die Fertigung.

2004 startete ein Pilotprojekt mit einem neuen Produktionsplanungsmodul, das nach erfolgreicher Testphase eingeführt wurde. Jetzt ist das Paket komplett und «läuft hervorragend».

Als besonders wichtig sieht man den Umstand, dass aufgrund der gleichen Datenbasis jetzt alle Mitarbeiter den gleichen Wissensstand haben. Nachdem alle Prozesse überprüft und angepasst wurden, herrscht jetzt Transparenz. Gibt es Kollisionen in der Produktionsplanung, zeigt das System dies

zuverlässig an. «Ohne ERPSystem», ist sich man sicher, «könnten wir alle nach Hause gehen.»

Die Disposition kann sich jetzt jederzeit auf Knopfdruck eine Übersicht über die aktuelle und geplante Auslastung machen. Damit wird eine sehr genaue Kapazitätsplanung möglich. «Früher hat das auch irgendwie funktioniert aber das war wie ein Blindflug.»

Stattdessen hat Polycontact heute die Möglichkeit, freie Kapazitäten für Fremdaufträge nutzen zu können. Die Fertigung von Kunststoffkleinteilen gehört zur Kernkompetenz des Churer Fertigungsbetriebes. «Wir haben uns noch nicht sehr intensiv um Fremdaufträge bemüht, weil wir meistens gut ausgelastet sind», erklärt der Projektleiter. «Aber heute wissen wir genau, wo wir Kapazitäten frei hätten.»

Erteilen Kunden kurzfristig Expressaufträge, die nicht aus Lagerbeständen bedient werden können und daher in die laufende Fertigung eingeschoben müssen, vermag der Disponent heute in kürzester Zeit die Konsequenzen für die laufende Planung zu erkennen und entsprechend zu planen.

Jeden Abend wird bei Polycontact aufgrund der zentral gehaltenen PSIpenta-Daten der Bedarf für die nächste Zeit errechnet. Lagerbestand und Materialverfügbarkeit sowie Auslastung der Fertigungslinien werden sofort sichtbar. Kein Thema ist die Personaleinsatzplanung via PSIpenta, weil die Produktionslinien immer mit konstant vielen Mitarbeitern besetzt sind. Kapazitätsschwankungen werden über flexible Wochenarbeitszeiten abgefän-

gen. Dank der Datenbasis des PSIpenta-Systems ist nun eine Vor- und Nachkalkulation möglich. Neu ist auch die Chargenrückverfolgung, die ebenfalls in PSIpenta abgebildet wird.

Wer immer sich in einem Automobil von DaimlerChrysler, VW, Audi oder Porsche angurtet, kommt in direkten Kontakt mit der Polycontact AG: Der Gurtschlossschalter, der die rote Lampe im Armaturenbrett zum Erlöschen bringt, stammt aus Chur. Gurtschlossschalter sind Hightech-Produkte, die hohen Qualitätsanforderungen genügen müssen. Ihre korrekte Signalgebung entscheidet in manchen Situationen über die Folgekosten eines Unfalles.

Wie sieht die Zukunft von Polycontact aus? Gurtschlossschalter waren noch ein Nischenprodukt, als Polycontact mit deren Fertigung begann. Heute entwickeln sie sich zum Massenmarkt und damit ist Polycontact immer stärker internationaler Konkurrenz ausgesetzt. Ein Grund mehr, mit ausgefeilter ERP-Software zu arbeiten.

PSI AG

Glatt Tower
Postfach
8301 Glatt Zentrum
Schweiz
Telefon: +41 44 83219-19
Telefax: +41 44 83219-20
www.psiag.ch
office@psiag.ch